

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Gronau (Westf.) der Stadt Gronau (Wahlperiode 2020/2025) am Dienstag, dem 04.10.2022, 17:04 Uhr

Anwesenheitsverzeichnis

Öffentlicher Teil

Vorsitzende/r: Mathias Frings
Seniorenbeirat

Name	Funktion	Abweichende Zeiten	Bemerkungen
Frings, Mathias	Vorsitzende/r		
Bösing, Martha	stellvertretende Vorsitzende		
Ellerkamp, Hedwig	Mitglied		
Engbrink, Gerhard	Mitglied/ Schriftführer		
Haupt, Manfred	Mitglied		
Haupt, Margot	Mitglied		
Sleutel, Hans-Jürgen	Mitglied		
Wans, Thomas-Michael	Mitglied		

Der Ausschussvorsitzende Frings eröffnet um 17:04 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Gronau (Westf.), zu der unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Inhalt der Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil
 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Niederschrift vom 19.07.2022
 3. Gemeinsame Arbeitsgruppe Seniorenbeirat und Integrationsrat
Vorlage 405/2022
 4. Berichte aus den Sitzungen der städtischen Gremien
 5. Abgeschlossene und laufende Projekte im 3. Quartal 2022
 6. Anstehende und zukünftige Projekte
 7. Verschiedenes

Erledigung der Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Mathias Frings begrüßt die Teilnehmer und einen Besucher und eröffnet die Sitzung um 17:04 Uhr. Nach § 1 Abs. 5 der Geschäftsordnung vom 17.11.2015 ist der Beirat beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Niederschrift vom 19.07.2022

Die Niederschrift vom 19.07.2022 wird ohne Änderungs- oder Ergänzungsanträge einstimmig genehmigt.

3. Gemeinsame Arbeitsgruppe Seniorenbeirat und Integrationsrat (Vorlage 405/2022)

Mathias Frings berichtet von seiner Teilnahme an einer Sitzung des Integrationsrates am 09.05.2022. Es besteht Einvernehmen bei beiden Gremien zu einer Zusammenarbeit.

Herr Frings fragt die Teilnahmewilligkeit bei den Mitgliedern des SB ab.

Es melden sich: Mathias Frings, Margot Haupt und Martha Bösing.

Ein erster Termin soll mit dem Integrationsrat abgestimmt werden, jedoch nicht vor dem 20.11.2022.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis Einstimmig, 0 Enthaltungen

Der Integrationsrat und der Seniorenbeirat beschließen die Bildung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe, zu der jeweils zwei Vertreter*innen benannt werden.

Der Integrationsrat benennt Integrationsratsmitglieder Muro Isaak und Kesire Cagir als Vertretung für die gemeinsame Arbeitsgruppe.

Der Seniorenbeirat benennt Seniorenbeiratsmitglieder Mathias Frings, Margot Haupt und Martha Bösing als Vertretung für die gemeinsame Arbeitsgruppe.

Sie werden im Verhinderungsfall durch ihre direkten Vertreter vertreten.

Die Arbeitsgruppe entscheidet eigenverantwortlich über Inhalte und Anzahl der Treffen. Die Arbeitsgruppe besteht bis zum eigenen Entschluss der Auflösung, längstens jedoch bis zum 31.12.2024.

4. Berichte aus den Sitzungen der städtischen Gremien

Keine Wortmeldungen.

5. Abgeschlossene und laufende Projekte im 3. Quartal 2022

a) Martha Bösing berichtet davon, dass die Aktion „Wunschbaum“ angelaufen ist. Die bisherige Form soll beibehalten werden. Die Pflegedienste und Altenheime sind aufgerufen, Wünsche zu sammeln. Auch der SB wird sich beteiligen. Die Anzahl der Wünsche, die der SB sammelt, ist auf 30 festgelegt worden. Ein Geschenk sollte den Wert von 30,00 € nicht übersteigen. Ansprechpartnerin des SB ist Martha Bösing.

b) Martha Bösing berichtet von der Aktion „Wohnraumbeschaffung“. Eine Terminfindung gestaltet sich schwierig. Angedacht ist nunmehr das Frühjahr 2023.

6. Anstehende und zukünftige Projekte

Im Rahmen der Spielleitplanung berichtet Margot Haupt von der Zusage der Stadtverwaltung (Herr Homölle), auch im Ortsteil Epe eine Boulebahn zu errichten. Der Beginn von Arbeiten zur Herstellung der Bahn muss Herrn Homölle mitgeteilt werden. Angemeldet werden können ebenfalls Tische und Bänke in der Nähe der Bahn. Sowohl die Bürgerstiftung als auch die Sparkassenstiftung haben ihre Unterstützung zugesagt. Margot Haupt kümmert sich noch um die Beschaffung des Hinweisschildes, auf dem die Bouleregeln erklärt werden und die Initiatoren sowie Sponsoren auftauchen sollen.

7. Verschiedenes

a) An der Veranstaltung zu den Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten für Senioren und alleinstehende ältere Menschen im Kreis Borken am Dienstag, **25.10.2022** von 14:00 bis 16:30 Uhr beim DRK Kreisverband Borken, Röntgenstraße 6 in 46325 Borken wird Margot Haupt teilnehmen.

b) An der Veranstaltung des AK Seniorenarbeit am Mittwoch, den **26.10.2022** um 9.30 Uhr im Raum 2181 (Kreisausschusssaal) im Kreishaus Borken wird Martha Bösing teilnehmen.

c) Mathias Frings gibt noch folgende Termine bekannt:

05.10.2022: „In-Dienst-Stellung“ des Fun2Go Rades um 16:00 Uhr vor der Radstation am Bahnhof in Gronau (Westf.). Ihr Kommen haben zugesagt:
Bürgerstiftung, Frau Felizita Söbbeke und Frau Beate Sundermann
Sparkassenstiftung, Herr Stefan Nadicksbernd
Bürgermeister Herr Rainer Doetkotte.
Für den SB nehmen teil: Mathias Frings, Martha Bösing, Gerd Engbrink, Thomas-Michael Wans

d) 06.10.2022: Fotoshooting um 16:00 Uhr an der Brändströmstr./ Ecke Eschweg
Frau Brand vom Fotostudio Brand wird die Aufnahme samt Fahrer und Beifahrer fertigen, die für einen Flyer gedacht sein wird.
Teilnehmer: Gerd Engbrink, Thomas-Michael Wans, Martha Bösing

e) Ein Gesprächstermin mit Mitgliedern des Seniorenbeirates der Stadt Lingen ist vorgesehen am Mittwoch, 19.10.2022 um 10:00 Uhr im Besprechungsraum der Verwaltungsnebenstelle an der Iltisstraße (altes Gymnasium – Eingang von der Iltisstraße).
Teilnehmer: Margot Haupt, Mathias Frings, Thomas-Michael Wans

f) Der Landesseniorenvertretung (LSV) hat zu einem Seminar eingeladen.
„Digitaler Werkzeugkasten für Seniorenvertretungen –
Das virtuelle Büro am Donnerstag, 10. November 2022 in Duisburg. Interessenten können sich unmittelbar bei der LSV anmelden.

g) Herr Frings berichtet im Zusammenhang mit der Anschaffung des Fun2Go Rades und der Anbringung der Logos von Sponsoren und Initiatoren davon, dass die Verwendung des „Stadtlogos“ nur in Absprache mit der Stadtverwaltung erfolgen soll.

h) Ferner verwies er auf einen Besuch von Mitgliedern des SB bei einem Unternehmen, das den „Elator“ vorgestellt hat. Hierbei handelt es sich um einen Rollator, bei dem durch ein zusätzlich angebrachtes elektrisch betriebenes Brett die Mobilität für in der Bewegung eingeschränkter Menschen verbessert werden soll. Von der Vorstellung durch die Herren Thomas Mikosch und Uwe

Fege von der Fa. Kiz & Co., einem Spezialanbieter von individuell angepassten Gehhilfen und Rollstühlen in Gronau zeigten man sich sehr angetan.

i) Gerd Engbrink berichtet von einem Gespräch im Generationenbüro des DRK in Epe auf Initiative von Herrn Dr. Johannes Sieweke. Gesprächsteilnehmer waren ein Vertreter der WEG, Dr. Sieweke, Martina Niehoff und Martina Röttger-Hölscher, Herr Ahlers vom Kneipp-Verein und Christian Mönninghoff und Gerd Engbrink. Inhalt war zusammengefasst die Verbesserung der Mobilitätsangebote der Stadt Gronau. Weitere Gespräche sollen folgen. Dem Generationenbüro sind durch Christian Mönninghoff die Mailadressen unserer Mitglieder des AK Mobilität übermittelt worden.

j) Angedacht ist eine Veranstaltung mit der Kripo Borken mit dem Ziel einer umfassenderen Aufklärung von älteren Menschen im Hinblick auf die Nutzung von Smartphones oder die Achtsamkeit vor Telefonbetrügereien. Mathias Frings nimmt Kontakt mit der Kripo Borken auf.

k) Margot Haupt mahnte an, die Aktualität unserer Homepage zu verbessern!

l) Martha Bösing erinnert daran, bei Gelegenheit ein „Dankeschön“- Präsent an Edith Brefeld zu überreichen.

m) Genesungswünsche wurden ausgesprochen an Helmut Krol und Wilfried Prangenberg.

Ende des öffentlichen Teiles: 18:40 Uhr

gez. Frings
Vorsitzende/r

gez. Engbrink
Schriftführer

Sichtvermerke:

gez. Distelkamp
FDL Soziales